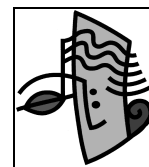


# Die Musikschule im Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V. (LVdM NRW)



## Vorwort

Der Verband deutscher Musikschulen (VdM) ist der Trägerverband für kommunale und öffentlich geförderte Musikschulen mit einem klar definierten Anspruch auf pädagogische, künstlerische und soziale Qualität sowie ein vollständiges und flächendeckendes Angebot.

Der VdM gliedert sich in 16 Landesverbände.

Dem Landesverband der Musikschulen in NRW (LVdM) sind mehr als 160 Musikschulen angeschlossen. Etwa 210.000 Schülerinnen und Schüler werden von 7.000 qualifizierten Lehrkräften unterrichtet. Die bundesweit gültigen VdM-Lehr- und Strukturpläne sorgen für einen klar gegliederten Unterrichtsaufbau und gewährleisten einheitliche Qualitätsstandards an den Schulen.

*Musizieren für sich allein, in der Familie, in allgemein bildenden Schulen, in Musikvereinigungen, in Kirche und vielfältigen freien Gruppierungen - dazu will die Musikschule ihre Schülerinnen und Schüler jeden Alters und auf jedem Leistungsstand befähigen. Auch das aktive Musikhören, der Besuch von Konzerten, musikalische Urteils- und Orientierungsfähigkeit sind Folgen eigenen Musizierens. Als wichtiger "Mehrwert" der durch die Musikschule geförderten Bildungsprozesse sind positive Auswirkungen auf die Persönlichkeitsentwicklung auch wissenschaftlich nachgewiesen. Hierzu zählen Intelligenzschulung, Konzentrations- und Gestaltungsvermögen, Kreativität, Kommunikationsfähigkeit, soziales Verhalten und Teamfähigkeit als wichtige Schlüsselqualifikationen (Strukturplan VdM)*

Musikschulen sind daher ein unverzichtbarer Teil unseres Bildungssystems.

Im Folgenden werden das Erscheinungsbild und die Angebote unserer Mitgliedschulen beschrieben. Je nach ihrer Größe und abhängig von örtlichen Besonderheiten entwickeln sich eigene Schwerpunkte.

## Ziele und Aufgaben

Die Musikschule im Landesverband der Musikschulen in Nordrhein-Westfalen

- gestaltet durch Konzerte und Projekte aktiv das kulturelle Leben am Ort.
- unterhält engen Kontakt zu anderen kommunal geförderten Kulturanbietern.
- versteht sich als Verknüpfungspunkt vieler musikalischer Aktivitäten.
- unterhält enge Kooperation mit der freien Kulturszene, der Kirchenmusik, Musikvereinen und Chören, Initiativen aus dem Jazz-/Pop-/Rockbereich und der Weltmusik.
- kooperiert mit Kindertageseinrichtungen.
- Ist ein verlässlicher und qualitätssichernder Partner der örtlichen allgemein bildenden Schulen, u. a. in der Offenen Ganztagschule.
- versteht sich als Kooperationspartner der Musikhochschulen: durch gemeinsame Weiterentwicklung und Erprobung zukunftsweisender pädagogischer Konzepte, durch Betreuung der Studierenden in Unterrichtspraktika, durch die Übernahme von Lehrtätigkeiten im Bereich Fachdidaktik sowie die Mitwirkung in Prüfungskommissionen.
- bereitet auf ein Musikstudium vor.
- arbeitet mit den Musikschulen der Nachbarstädte zusammen mit dem Ziel optimierter Ressourcennutzung, Vervollständigung des Angebotes und des Austausches von Erfahrungen.
- greift aktuelle Zeitströmungen auf und integriert sie durch entsprechende Konzepte in ein (musik)pädagogisches Umfeld.
- bietet zeitlich begrenzte Projekte an, mit dem Ziel der Erweiterung des musikalischen Horizontes ihrer Schülerinnen und Schüler, der Erprobung neuer, künftig dauerhafter

Unterrichtsangebote, der Erschließung neuer Zielgruppen oder der Erprobung von Kooperationsmodellen.

- engagiert sich im Dialog der Kulturen, z.B. durch besondere Schulkooperationen und Unterrichtsangebote.

## **Die Angebote**

Die Musikschule im Landesverband der Musikschulen in Nordrhein-Westfalen

- hat eine klar gegliederte, umfangreiche Angebotspalette, basierend auf dem Strukturplan des Verbandes deutscher Musikschulen und seinen Lehrplänen.
- wendet sich an möglichst alle Generationen mit individuell gestalteten Inhalten. Der Fächerkanon reicht vom Elementarbereich für Kindergarten- und Schulkinder bis zum Instrumental- und Gesangunterricht. Viele Schulen haben Angebote für Eltern mit Kleinkindern und fördern so das aktive Musizieren in jungen Familien.
- bietet nach Möglichkeit die vollständige Palette von Instrumental- und Vokalunterricht an.
- bietet geeigneten Unterricht für vielfältige Stilrichtungen wie Klassik, Jazz, Rock, Pop, Weltmusik etc.
- bietet ihren Schülerinnen und Schülern die Mitwirkung in Orchestern, Chören, Ensembles und Bands an und belebt durch ihre Auftritte das kulturelle Leben am Ort.
- fördert Talente und hilft bei der Vorbereitung auf ein Musikstudium.
- hält nach dem Prinzip des lebenslangen Lernens und im Hinblick auf den demographischen Wandel Angebote für Erwachsene und Senioren vor.
- berücksichtigt in ihrer Angebotspalette inhaltlich und organisatorisch die Anliegen von Menschen mit besonderem Förderungsbedarf.
- Nutzt die Chancen neuer Medien.

## **Das Kollegium**

- Die Lehrerinnen und Lehrer haben ein musikpädagogisches Studium abgeschlossen oder verfügen über andere adäquate Qualifikationen.
- Die Leitung oder das Leitungsteam verfügt gleichermaßen über musikpädagogische, künstlerische wie auch betriebswirtschaftliche Kompetenz.
- Lehrkräfte und Schulleitung bilden sich regelmäßig fort.
- Die Musikschulleitung engagiert sich unabhängig von der jeweiligen Rechtsform als Teil oder Partner aktiv der Kommunalverwaltung.
- Die Lehrkräfte der Musikschule bilden ein teamorientiert agierendes Kollegium, das durch intensive Abstimmung und gemeinsame Projekte einheitliche Ziele verfolgt.

## **Öffentliche Förderung und Verantwortung**

Die Musikschule im Landesverband der Musikschulen in Nordrhein-Westfalen

- wird durch ein öffentliches Gremium beaufsichtigt.
- arbeitet nicht gewinnorientiert und hat gemeinnützigen Charakter; gleichwohl strebt sie durch sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung eine Minimierung der Kosten an.
- erhält für ihre Arbeit öffentliche Mittel, um allen einen Zugang zu musikalischer Bildung zu bezahlbaren Preisen, ggf. auch durch die Gewährung von Sozialermäßigungen, zu ermöglichen